

KULTUR-NEUSTART

Corona-Kunst in Bregenz

▪ Eine "spontane Ausstellung" im Kunsthaus befasst sich mit dem Lockdown.

vom 04.06.2020, 13:46 Uhr | Update: 04.06.2020, 14:17 Uhr



Das Kunsthaus Bregenz veranstaltet eine Sonderschau zum Thema Corona-Lockdown.
© APAweb / APA/ANGELIKA GRABHER-HOLLENSTEIN

Mehr zu diesem Thema



Geburtswehen der österreichischen Kunst

👍 3

Schon vielfach wurde die Frage gestellt, was die Kunst aus der Coronazeit entstehen lassen wird. Im Kunsthaus Bregenz (KUB) kann man sich nun einen Eindruck verschaffen, wie Kunstschaffende die Zeit des Lockdowns erlebten und was sie daraus machten. "Unvergessliche Zeit" teilt Werke von Helen Cammock, William Kentridge's The Centre of the Less Good Idea, Annette Messenger oder Markus Schinwald.

"Es ist eine spontane Ausstellung, außer Programm. Denn das Kunsthaus ist ein Haus der Gegenwart. Die Zeit, in der wir leben, müssen wir abbilden und zugänglich machen", so Direktor Thomas D. Trummer über seine Beweggründe mitten im Corona-Lockdown eine neue Ausstellung zu konzipieren und zu organisieren. "Ich weiß nicht, ob die Menschen das sehen wollen, aber ich weiß, dass sie einander verstehen wollen, und dazu brauchen sie die Kunst", so Trummer. (apa)



"Unvergessliche Zeit - Helen Cammock, Annette Messenger, Rabih Mroué, Markus Schinwald, Marianna Simnett, Ania Soliman", Ausstellung im Kunsthaus Bregenz (KUB), 5. Juni bis 30. August, Donnerstag - Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

KUB Architektur Shortcuts 8 – Tragende Wände



